

Rezensionen von Buchtips.net

Hermann Vinke: Das Dritte Reich

Buchinfos

Verlag: [Ravensburger Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendsachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-473-35857-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,39 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Das vorliegende Buch von Hermann Vinke, der mit seinen hervorragenden Biographien über Sophie Scholl, Carl von Ossietzky und Cato Bontjes van Beek als Kenner der Geschichte des Widerstandes im Dritten Reich hervorgetreten ist, hat eine vielgelobte und lesenswerte Einführung für Jugendliche vorgelegt. Sein Anspruch ist, dass das vorliegende Buch mithelfen soll, das Wissen über das Dritte Reich weiterzugeben. Zielgruppe sind also Schüler und Jugendliche, die erste Informationen über das Dritte Reich erhalten wollen.

Besonders gut gelungen sind die Biographien der wichtigsten Personen im Dritten Reich: Politiker, an erster Stelle natürlich Hitler, Mitläufer, Widerstandskämpfer, alles findet sich in diesem hervorragend bebilderten Band.

Angestrebt wird keine lückenlose Darstellung der NS-Zeit. Dem Autor gelingt es, wesentliche Informationen auf 223 Seiten unterzubringen. Der Aufstieg Hitlers, der Rassen- und Größenwahn der NS-Ideologie, die Außenpolitik findet ebenso Platz in der Darstellung wie die Judenverfolgung, der Holocaust und der Widerstand. Letzterer ist meines Erachtens im Verhältnis zum Gesamtwerk etwas zu umfangreich dargestellt. Der Leser merkt sofort, dass diese Thematik das besondere Forschungs- und Interessengebiet des Autors ist. So werden die verschiedenen Widerstandsgruppen, die Geschwister Scholl, der militärische Widerstand um den 20. Juli, der Solf-Kreis und auch die Rote Kapelle um Harro Schulze-Boysen sehr ausführlich dargestellt, wobei insbesondere dieser letzteren Gerechtigkeit widerfährt, da der kommunistische Widerstand in der Bundesrepublik zu wenig beachtet und in der DDR für ihre Zwecke politisch vereinnahmt worden ist (S. 156).

Dennoch vergebe ich nicht die volle Punktzahl. Mir fehlt - dies mag an meinem Interessengebiet liegen - eine genaue Darstellung des Kapitels: "Wie es dazu kam". Diesem Kapitel wird mit 17 Seiten zu wenig Raum gewidmet. Hier sind andere Darstellungen, etwa Ingeborg Beyers: "Ehe alles Legende wird" von 1982 deutlich informativer. Wie konnte es sein, dass die erste deutsche Demokratie scheiterte und sich in einem entwickelten Land eine barbarische Diktatur entwickeln konnte? Dieses Kapitel wird auf den Seiten 12-18 (Kein Platz an der Sonne, Novemberrevolution, Demokratie ohne Demokraten, Globale Krise) zu oberflächlich - auch für eine Einführung abgehandelt.

Ansonsten: neben dem Werk oben erwähnten Werk von Ingeborg Beyer sicherlich die informativste neuere Ersteinführung in die Thematik für Schüler und Jugendliche. Wer sich intensiv mit der Thematik befassen möchte, dem sei das Werk von Wolfgang Benz: Geschichte des Dritten Reiches (Beck-Verlag, 2000) zur Ergänzung empfohlen. Benz schrieb im übrigen das Vorwort zu diesem Buch. Insgesamt empfehlenswert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[19. Juni 2005]